



Gornsdorfer Nachrichten

Nummer: 03/2024

Ausgabe 25. September 2024

Freiexemplar



AUS DEM GEMEINDEAMT

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gornsdorf

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat 03721 2606-912

Montag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Zentralen Bürgerservice der Verwaltung Gemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf in Gornsdorf, Hauptstraße 92

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Fachbereichs Finanzen

Rathaus Meinersdorf, Rathausplatz 3, 09235 Burkhardtsdorf

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

- jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus Auerbach von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus Gornsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 3. Dienstag im Monat im PestalozziHaus Meinersdorf, Schulstr. 7, 09235 Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr, Standort: Schulstr. 7, Burkhardtsdorf
 - Telefon Herr Häckel 0172 8610608 oder 03721 8899111
 - Telefon Herr Rei 0162 2434981
- aktuelle Informationen: www.polizei.sachsen.de

Sprechzeit des Friedensrichters Richard Bergmann

Es bestehen folgende öffentliche Sprechstunden der Friedensrichter, unabhängig von separat zu vereinbarenden Terminen:

- jeden ersten Donnerstag im Monat Sprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus in Auerbach, Sitzungssaal
- keine Sprechstunden an den gesetzlichen Feiertagen.

Zu den Sprechstunden ist keine Anmeldung erforderlich.

Sprechzeit des Stellv. Friedensrichters Andreas Meiner

- jeden 3. Dienstag in Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf, Sitzungssaal (nach telefonischer Vereinbarung unter Kontakt, Herr Meiner 0173/8747379)

Telefonische Erreichbarkeiten:

Friedensrichter, Richard Bergmann - Kontakt: 03721 38538
stellv. Friedensrichter, Andreas Meiner - Kontakt: 0173 8747379
E-Mail: friedensrichter@burkhardtsdorf-erzgebirge.de

AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS

der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf



Bereich Bürgermeister Gemeinde Auerbach

Bürgermeister Herr Kretzschmann
Büroleitung Frau Hinkel 03721 2606-112
Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Ehrenamt



Bereich Bürgermeister erfüllende Gemeinde Burkhardtsdorf

Bürgermeister Herr Spiller
Büroleitung/ Frau Brückner 03721 2606-212
Gremien Burkhardtsdorf



Bereich Bürgermeister Gemeinde Gornsdorf

Bürgermeister Herr Tägl
Büroleitung/ Frau Schmidt 03721 2606-912
Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Gremien Gornsdorf

Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Leiterin/Archiv/ Gremien Auerbach	Frau Reichel	03721 2606-251
Bibliothek	Frau Böttger	03721 880913
Poststelle/Telefonie	Frau Reiland	03721 2606-232
elektr. Rechnungseingang/Gremien Auerbach	Frau Richter	03721 2606-219

Fachbereich Bürgerservice

Leiterin	Frau Arnold	03721 2606-911
	Frau Clauß	03721 2606-936
	Frau Friedrich	03721 2606-225
	Frau Liebhaber	03721 2606-236
Standesamt	Frau Löschner	03721 2606-233

Fachbereich Finanzen

Leiterin/Haushalt Burkhardtsdorf	Frau Hofmann	03721 2606-913
Haushalt Gornsdorf	Herr Anders	03721 2606-918
Haushalt Auerbach	Frau Gerber	03721 2606-917
Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer	Frau Maier	03721 2606-927
Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer	Frau Prüfer	03721 2606-926
Grundsteuern	Frau Walther	03721 2606-924
Kasse/Buchhaltung	Frau Uhlig	03721 2606-928
Kassenverwaltung	Herr Williger	03721 2606-914

Fachbereich Investitionen/Bau/Liegenschaften

Leiterin/Grundstücksverkehr	Frau Nobis	03721 2606-209
Allg. Bauverwaltung	Frau Eberlein	03721/2606-220
Liegenschaftsverwaltung/Versicherungen	Frau Thoma	03721 2606-229
Mieten und Pachten	Herr Gerschler	03721 2606-226
Gehölzschutz/Allg. Bauverwaltung Gornsdorf	Herr Kis	03721/2606-940
Verkehrsbehörde/Feuerwehrwesen	Herr Schaarschmidt, A.	0174/3499648
Allg. Bauverwaltung/ Fördermittel	Herr Schaarschmidt, M.	03721 2606-228

Fachbereich Kindereinrichtungen/Schulen/Asyl

Leiterin	Frau Hock	03721 2606-231
Kita/Schulen Burkh.	Frau Kunz	03721 2606-916
Koordinierung techn. Prüfungen	Frau Leverenz	03721 2606-214
Kita/Schulen Auerbach/Gornsdorf	Frau Wehner	03721 2606-222

Fachbereich Querschnittsaufgaben

Leiter	Herr Börner	03721 2606-215
Personalamt	Frau Kmuch	03721 2606-234
IT / EDV / Telefonie	Herr Martini	03721 2606-915

KDG – Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf

Leiter	Herr Kis	03721 2606-941
Sekretariat	Frau Schmidt	03721 2606-912

Servicebetrieb Gemeinde Burkhardtsdorf

Leiter	Herr Schaarschmidt	0174/3499648
--------	--------------------	--------------

Kommunales Energiemanagement Auerbach/Burkhardtsdorf

Energietechniker	Herr Schober	0174/3499644
------------------	--------------	--------------

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

100 Tage im Amt

Liebe Gornsdorferinnen und Gornsdorfer, 100 Tage im Amt als Bürgermeister und ich werde oft gefragt, ob ich es bereits bereut habe, als Bürgermeisterkandidat angetreten zu sein. Der eine oder andere wird sich erinnern, nach meiner Vereidigung habe ich gesagt, „...es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an ...“. Lassen Sie mich hier nach den ersten 100 Tagen im Amt als hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Gornsdorf ein kurzes Fazit ziehen. Die Antwort gebe ich Ihnen am Ende.

Mit meinem Amtsantritt musste nach Vorgaben der Kommunalaufsicht zeitnah die Entscheidung zur Erhöhung der Grundsteuern und der Kindergarten- und Hortgebühren in der Gemeinde getroffen werden, dies betraf ebenso die Auflage zur Beauftragung der Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes, ohne die eine nicht rückzahlbare Schlüsselzuweisung nicht in Aussicht stünde.

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde habe ich für alle transparent bereits in den letzten Gornsdorfer Nachrichten dargestellt und erläutert, aber sie stellt sich tatsächlich noch prekärer dar. So überschritt trotz verschiedener Maßnahmen der Kassenkredit der Gemeinde Anfang August 2024 den vorgegebenen Rahmen von einer Million Euro. Auch wenn danach erst einmal kurzzeitig ein Rückgang zu verzeichnen war, spiegeln sich hier aber ganz klar die finanziellen Einschränkungen der Gemeinde wider. Der bereits für die Öffentlichkeit ausgelegte und allen Gemeinderatsmitgliedern zugewandene Nachtragshaushalt der Gemeinde Gornsdorf entspricht damit auch nicht mehr dem aktuellen Sachstand, da weitere nicht geplante Gewerbesteuerrückzahlungen fällig werden. Des Weiteren zeichnet sich in der Gemeinde ein erheblicher Investitionsstau ab. Hier wäre als Beispiel die gesperrte Fußgängerbrücke zu nennen, einer Wiederinbetriebnahme stehen ca. 18.000 - 20.000 Euro entgegen. Diese Aufzählung kann fortlaufend weitergeführt werden, so bedarf die Straßenbeleuchtung der Feldstraße zwingend einer Erneuerung hier stünden Kosten in Höhe von bis zu 25.000 Euro je nach Ausführung zu Buche. Die Erkenntnisse aus den bereits stattgefundenen Gebäudebegehungen sprechen leider die gleiche Sprache. Auch u.a. im Naturbad, im Volkshaus, der Feuerwehr, der Kindertagesstätte wurden kaum Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt und die Reparaturlisten sind lang. Erst nach Abschluss der Gebäudebegehungen und deren Bewertung, der Bestandsaufnahme der Flächen und Gebäude der Gemeinde und dem Abschluss des Haushaltsstrukturkonzeptes können und müssen zeitnahe Entscheidungen im Interesse der Gemeinde getroffen werden.

Es muss unser Ziel sein, alle freiwilligen Leistungen so gut wie möglich zu erhalten, das bedeutet aber auch, dass jedem klar werden muss, dass zukünftig im Rahmen von Veranstaltungen von Vereinen und privaten Investoren keine

kostenlose Bereitstellung mehr von Betriebsmitteln und verbrauchsabhängigen Konstanten wie Strom und Wasser durch die Gemeinde und den Eigenbetrieb erfolgen kann.

Der Plan ist, über diese Ergebnisse aller Prüfungen im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu informieren. Bis dahin erhoffe ich mir auch, nach den Gesprächen mit den Zweckverbänden für Abwasser und Trinkwasser, sowie mit dem Landesamt für Straße und Verkehr eine Aussage zur Planung und Finanzierung der Sanierung der Hauptstraße in Gornsdorf machen zu können.

100 Tage haben leider nicht ausgereicht, um bei der Vielzahl der offenen Probleme in Gornsdorf, bei jedem Verein, Betrieb, Selbständigen oder anderen Institutionen persönlich vorstellig zu werden. Jedoch waren die ersten Gespräche und Besuche sehr aufschlussreich und haben gezeigt, dass auch von dieser Seite ein großes Interesse an einer Haushaltssanierung von Gornsdorf besteht, bis hin zur Bereitschaft auch aktiv im Rahmen eines Tages der offenen Tür an unserer 825. Jahrfest mitzuwirken und sich zu präsentieren.

Ja, das Amt des Bürgermeisters ist eine Herausforderung, vor allem unter so schwierigen Bedingungen, aber ich habe und werde mich weiterhin dieser Herausforderung stellen. Jeder, der mich als Sportler kennt, weiß, dass es ein Aufgeben für mich nicht gibt. Die ersten Tage im Amt haben mir aber auch gezeigt, dass ich die Unterstützung vieler Gornsdorfer habe und ein „Gemeinsam für Gornsdorf“ möglich ist. Das Verständnis auch für weitere Einschränkungen der Gemeinde muss bei jedem entstehen. Widersprüche lähmen uns und sind keineswegs im Interesse der Gornsdorfer für unser Gornsdorf. Somit hat auch der Widerspruch gegen die Gemeinderatswahl, deren Rechtmäßigkeit nunmehr auch mit Erteilung des Bescheides durch die Kommunalaufsicht bestätigt wurde, für Stillstand gesorgt. Die Bürger und Bürgerinnen von Gornsdorf haben einen neuen Gemeinderat gewählt und dieser wartet nun, um endlich seine Arbeit aufnehmen und die Probleme von Gornsdorf angehen zu können, als Beispiel hierfür möchte ich nur an die Schulzweckvereinbarung erinnern.

Dennoch gab es in den ersten 100 Tagen auch Ereignisse in Gornsdorf, z.B. das stattgefundenene Waldparkfest, das 75jährige Jubiläum unseres Tischtennisvereins, das Sommerfest der Kirche oder auch die Einweihung der Büchertelefonzelle mit Flohmarkt die zeigen, dass und hier wiederhole ich mich sicher, Gornsdorf lebens- und lebenswert ist und dies zu erhalten und auch über die Grenzen von Gornsdorf zu vertreten, habe ich mir zur Aufgabe gemacht.

Glück Auf!

Ihr Michael Tägl

AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gornsdorf, liebe Gäste unseres Ortes

Am 08.06.2024 wurde im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 78, eine **Ausstellung** über Werke Gornsdorfer Bürger eröffnet.

Eine Besichtigung der Ausstellung ist möglich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

jeden Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

bzw. individuelle Terminvereinbarung über Gemeinde Gornsdorf

Tel.: 03721/2606-912

oder Mail: chronik@gornsdorf-erzgebirge.de

■ Info der Gemeindebibliothek Gornsdorf

Liebe Leserinnen und Leser, wir bitten Euch, die Bücher, die über den Rückgabetermin hinaus noch in Eurem Besitz sind, in die Bibliothek zurück zu bringen.

Gerne verlängern wir auch den Termin.

Wir danken für Euer Verständnis.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Jeden 1. Sonnabend im Monat: 9:00 bis 11:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bibliotheksteam

■ Online-Terminvergabe im Bürgerservice Burkhardtsdorf

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass seit Mai 2023 neben der **telefonischen Terminvereinbarung** auch eine **Online-Terminvereinbarung** für den Fachbereich Bürgerservice möglich ist.

Über die **Startseite/Homepage** der Gemeinde Burkhardtsdorf www.burkhardtsdorf.de können unter dem Button **Terminvereinbarung Bürgerservice** sowohl für die **Meldebehörde** als auch für das **Standesamt Termine vereinbart werden**.

Das System der Terminvereinbarung gilt für alle 3 Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft und ist entsprechend auf den einzelnen gemeindlichen Internetseiten verlinkt.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich natürlich im Vorfeld des Termins jederzeit per Mail oder telefonisch an den Bürgerservice wenden.

Für standesamtliche Termine ist in jedem Fall eine telefonische Rücksprache erforderlich, da hier u. U. umfangreiche Unterlagen notwendig sind.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin telefonisch unter den bekannten Telefonnummern Termine vereinbaren:

Andrea Arnold	Leiterin Fachbereich	03721/2606-911
Antje Liebhaber	Meldeamt	03721/2606-236
Corinna Clauß	Meldeamt/Gewerbe	03721/2606-936
Stefanie Friedrich	Ordnungsamt	03721/2606-225
Sophie Löschner	Standesamt	03721/2606-233.

Fachbereich Bürgerservice

(Foto: Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf)



■ Vorschau – Termine – Weihnachten 2024 in Gornsdorf – Bild Pyramide Gornsdorf

Noch nicht, aber nicht mehr lange und unsere Peremett findet ihren Platz wieder im Ort. Dieses Jahr soll das Pyramidenanschieben am Freitag, 29.11.2024 um 18:00 Uhr im kleinen Rahmen stattfinden. Der Auftakt in die Weihnachtszeit wird mit einem kleinen Kulturprogramm umrahmt.

In den letzten Jahren haben sich eine Vielzahl von Auftaktveranstaltungen in den Nachbargemeinden und der näheren Umgebung mit unserem Weihnachtsmarkt in Gornsdorf überschritten. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen, den diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder am 3. Adventswochenende und zwar am 14.12.2024 stattfinden zu lassen. Die zahlreichen positiven Feedbacks zu dieser Lösung im Vorfeld haben mir bestätigt, dass dies im Interesse der Gornsdorfer Bürgerinnen und Bürger ist. Also tragen Sie sich dieses Datum rechtzeitig im Kalender ein. Wie gewohnt erwarten Sie hier zahlreiche Aktivitäten und vielfältige Angebote.



Foto: P. Eichler/Greifensteinregion

■ Sperrung Fußgängerbrücke – Zu den Teichen/Am Badberg

Dem einen oder anderen ist die Brückensperrung der Fußgängerbrücke „Zu den Teichen/Am Badberg“ sicher nicht entgangen. Diese Sperrung wurde nach der turnusgemäßen Brückenprüfung angeordnet, da die bereits seit Jahren bekannten und angezeigten Mängel der Brückenprüfer nicht behoben wurden.

Die Sicherheit für alle Betretenden war keineswegs mehr gegeben. Der Umstand, dass diese Brücke u.a. zur sicheren Erreichung unseres Naturbades durch einen Großteil der Bevölkerung genutzt wird, veranlassten uns mit den anliegenden Grundstücksbesitzern Kontakt aufzunehmen.

Ganz unkompliziert wurde hier gemeinsam eine sicher befristete Lösung einer Umgehung gefunden. Der Eigenbetrieb war auch hier an der schnellen baulichen Umsetzung maßgeblich beteiligt.

Ein Dank gilt natürlich auch hier den Grundstücksbesitzern für ihr Einverständnis, so stelle ich mir Zusammenarbeit in einer Gemeinde, im Interesse aller, vor.

Text: Michael Tägl

Impressum – Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf, Telefon: 03721/2606912, Fax: 03721/2606230, E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf.de

Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf – erscheinen einmal im Quartal und werden kostenlos an die Haushalte in Gornsdorf verteilt. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeister Michael Tägl, für den Inhalt der übrigen

Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

Verteilung: Gemeinde Gornsdorf

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Büchertelefonzelle im Ortskern

Die Eröffnung des Bücherschranks mit gleichzeitig stattfindendem Flohmarkt liegt nun schon einige Tage zurück. Das Wetter war fast ein Stück zu perfekt... nette Gespräche konnten geführt werden... es gab allerlei zu kaufen und die Verpflegung war super. Hier bedanke ich mich nochmals direkt bei Jens Reppe vom TSV Elektronik Gornsdorf für die Organisation des Flohmarktes und ebenso bei dem VzehZ Gornsdorf für die Versorgung mit Speis und Trank.

Mir war es wichtig mit Ortsansässigen sowie umliegenden Unternehmen und Dienstleistern zusammenzuarbeiten. Auch hier möchte ich mich für die schnellen und auch unkomplizierten Gespräche und Umsetzungen bedanken... dies gilt der Gemeinde Gornsdorf sowie dem Bauhof, Metzler Media, Post & Viertel, GEMAG, Beer s Apotheke, Betonschönheiten Karin März, Claudis Blumeneck, Dienstleistungsservice Franco Naumann, FFZ Thum, Bibliothek Gornsdorf, allen Bücherspendern sowie Familie und Freunde.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis/Fachstelle Ehrenamt bereitgestellt.

72 Projekte hatten sich für das „kommunale Bürgerbudget 2024“ beworben. Die Ausschreibung begann Mitte Februar und endete Mitte März. Im Anschluss entschied eine Jury über die Vergabe der Fördermittel. 40.000 € wurden auf 20 Projekte verteilt, somit standen für jedes Projekt 2.000 € zur Verfügung und eines davon war eben diese/unsere Büchertelefonzelle. Auch hier vielen Dank an die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, Fachstelle Ehrenamt.

Es fanden einige Gespräche mit der ehemaligen Bürgermeisterin Frau Arnold statt, bis letztendlich der Antrag meinerseits Mitte März beim Landratsamt gestellt werden konnte. Schon 3 Wochen später kam die telefonische Zusage der Mittel, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Ab da ging es dann erst richtig los bis zum jetzigen Endergebnis. In dutzenden, wenn nicht sogar mit dreistelligen Arbeitsstundeneinsatz und Freizeitopferung konnte nun dieser Bücherschrank hier entstehen und wird hoffentlich auch in Zukunft viel Freude bereiten. Der Bücherschrank soll als Ergänzung zur Bibliothek stehen und ist 24/7 geöffnet. Sucht euch ein Buch aus, lest es, bringt es wieder oder stellt gänzlich andere Bücher



hinein. Der Schrank lebt durch den Austausch von Büchern. Ich bin zuversichtlich, dass das Angebot auch angenommen wird. Die „Oase“ soll als Ort des Verweilens dienen und auch das Miteinander soll damit gefördert werden. Die Schautafel soll als Kleinanzeigenportal dienen im und für unseren Ort... Ich hoffe, dass dies auch rege genutzt wird. Entweder bringt selbst einen Zettel an oder meldet euch gern einfach bei mir (Kontaktdaten sind in der Schautafel hinterlegt). Auch eine mögliche Erweiterung für 2025 ist schon in der Planung. So soll die vorhandene Grünfläche als Blühwiese umgestaltet und eine „Abkürzung“ von dieser Fläche zum alten Bahndamm... den Berg hinauf geschaffen werden, um auch den Weg für die KiTa-Kinder sicherer zu gestalten. Wenn auch ihr Interesse daran habt, den Bereich um den Bücherschrank zu erhalten oder zu erweitern, kann in Zukunft gern über die Bürgerstiftung Gornsdorf Geld eingezahlt werden mit dem Verwendungszweck „Bücherschrank“ (Flyer liegen dazu im Bürgerservice aus, die entsprechenden Bankdaten könnt ihr dem Artikel „Vorbereitung 825 Jahrfeier“ entnehmen). Unterbreitet mir auch gern Ideen für die weitere Gestaltung des Bereiches.

Glück auf...

Marcel Schönheider

Text und Fotos: Marcel Schönheider



AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Vorbereitung 825 – Jahrfeier Gornsdorf 2025

Viele Gornsdorfer folgten dem Aufruf der Gemeinde zur Zusammenkunft am 21.08.2024 im Volkshaus zur ersten Vorstellung der möglichen und machbaren Ideen zum Jubiläum im nächsten Jahr. Zum ersten Ideenaustausch, unter denen die sich aktiv an der Vorbereitung beteiligen wollen und bereits ihre Bereitschaft dazu erklärt haben, wird es am **18. September 2024 um 18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, kommen. Fest steht bereits schon mal... wir feiern unser Jubiläum vom 14.08.2025 mit einer Eröffnungsveranstaltung mit ausgewählten Gästen, das erste Wochenende mit dem großen Tag „Gornsdorf stellt sich vor“, in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür unserer ortsansässigen Firmen und Betriebe, gefolgt von zahlreichen Einzelveranstaltungen über die Woche verteilt und dem eigentlichen Festwochenende am 22. und 23.08.2025 und einem würdigen Ausklang unseres Jubiläums am 24.08.2025.

Jeder Gornsdorfer, der gesamte Ort wird feiern. Unser Ort sollte sich geschmückt und sauber einer breiten auch auswärtigen Öffentlichkeit präsentieren.

Über das Fortschreiten der Planung werden wir zeitnah informieren und auch auf Mitwirkende zugehen.

Da die Gemeinde aufgrund der angespannten Haushaltssituation große Teile der Festveranstaltung an private Initiatoren und Vereine geben musste, kann jedermann durch eine Spende zum Gelingen des Festes beitragen.

Ihre Spende richten Sie bitte an:

Bürgerstiftung Gornsdorf
Stiftergemeinschaft der Erzgebirgssparkasse
DE48 8705 4000 0725 0706 17
unter Angabe des Verwendungszweckes: 825 -Jahr-Feier Gornsdorf

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich bereits im Voraus.

Glück Auf!
Ihr Michael Täg!

■ Wanderwegewart gesucht – EURORANDO 2026 – GORNSDORF mittendrin

Das Wanderevent Europas schlechthin findet 2026 im Erzgebirge/Fichtelberg Region statt. 2001 ins Leben gerufen, lockt es alle 5 Jahre im Herbst mit zahlreichen geführten Wanderungen mit buntem Rahmenprogramm tausende Teilnehmer in die jeweilige Wanderregion. Hier ergibt sich vielleicht auch eine Möglichkeit für Gornsdorf, sich in dieses Event zu integrieren. Daher rufe ich im Namen der Gemeinde alle Interessierten dazu auf, sich in einer Interessengemeinschaft „Wandern“ zusammenzufinden. Ziel sollte es sein, aus deren Mitte heraus einen Wanderwegewart zu finden, die bekannten Wanderwege zu pflegen und eventuell neue Wanderwege zu erkunden. Dies alles könnte in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Greifensteinregion und der Wirtschaftsförderung passieren. Erstmals ist die 2026 stattfindende EURO-

RANDO grenzüberschreitend. Hier sehe ich auch die Möglichkeit, unsere Partnergemeinde Lubenec mit einzubinden. Jeder der sich hier angesprochen fühlt, kann sich mit Ideen und Vorschlägen an die Gemeindeverwaltung Gornsdorf wenden. Zunächst gilt es, einen verantwortlichen Wanderwegewart zu finden, der die Interessengruppe leitet. Unser Erzgebirgsverein im Ort, die Kirche und die tätigen Vereine wurde über dieses Event meinerseits im Vorfeld informiert. Ziel sollte es sein, bis zur bevorstehenden 825 Jahrfeier erste Ergebnisse zu präsentieren und natürlich Fördergelder zu akquirieren.

Glück Auf!
Michael Täg!

■ Peter Schmelz geht in den Ruhestand

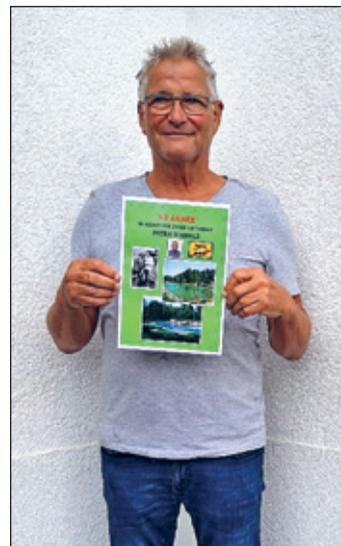
Am 04. August 2024 trafen sich der Bürgermeister Michael Täg! und Mitglieder der „Initiative für Gornsdorf“ im Naturbad. Dieser Tag war Peter's letzter Arbeitstag und der **44. Sommer** in seinem Bad.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei **Peter Schmelz** – unserem ehemaligen Schwimm- und Objektleiter – für seinen stetigen und unermüdlichen Einsatz für unser Naturbad bedanken.

Unter seiner Leitung präsentierte sich das Naturbad mit seinen sauberen und mit viel Liebe gestalteten Außenbereichen zu einem gern besuchten Ort, wo sich alle Besucher wohlfühlen und das sommerliche Wetter genießen konnten. Tagtäglich von Mai bis September war er von früh bis abends für seine großen und kleinen Badegäste da. Als Leiter des Naturbades hat er während seiner Zeit viele Bauvorhaben mit durchlebt, und es kam, dank seiner Umsicht, zu keinen schlimmen Badeunfällen.



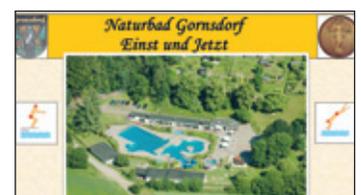
Übergabe Präsent und Glückwünsche durch den Bürgermeister Michael Täg!



Wir sagen **DANKE PETER** und genieße deinen **Ruhestand!**

Als Dankeschön erhielt Peter eine Erstaufbereitung der Präsentation „Naturbad Gornsdorf -Einst und Jetzt“ und noch viele gute Wünsche und Präsente von den Gratulanten.

Peter schließt das letzte Mal sein Bad ab.



AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Kita „Tausendfüßler“

■ Ein frischer Anstrich

In der Kita „Tausendfüßler“ wurde in den letzten Wochen kräftig gewerkelt. Die Gruppenzimmer im Kindergartenbereich wurden aufgehübscht und bekamen alle einen frischen Anstrich. Zwischen zwei der vier Zimmer gibt es ab sofort eine neue Tür, die den Gruppenalltag erleichtern soll und den Kindern die Möglichkeit bietet, beide Zimmer vollumfänglich zu nutzen. Unser Hausmeister bekam dabei tatkräftige Unterstützung vom Bauhof – dafür sagen wir vielen Dank! Allerdings wäre die

Umsetzung dieses Projektes ohne die Unterstützung von den Firmen RaKu Bau, die uns mit Materialien und Arbeitskraft unterstützte, sowie Drechsel Fensterbau und Firma Post & Viertel nicht möglich gewesen. Hierfür möchten wir uns im Namen aller Kinder und des Personals recht herzlich bedanken!

Text/Fotos: Kita



■ Schuljahresstart an der Grundschule Gornsdorf

Am 05.08.2024 starteten an der Grundschule Gornsdorf 93 Schülerinnen und Schüler nach den wohlverdienten Ferien in ein neues Schuljahr. Die 20 Erstklässler waren wie gewohnt bereits am vorangegangenen Samstag, dem 03.08.2024, mit einem Festprogramm feierlich in die Grundschule aufgenommen worden. Aufgeregt betraten sie dann am ersten Schultag ihr Klassenzimmer und wurden von ihrer Klassenlehrerin Frau Krause herzlich begrüßt. Auch die Patenkinder aus der Klasse 4 hießen die neuen Schülerinnen und Schüler willkommen. Sie zeigten ihnen die Schule und verbrachten erste Pausen mit ihnen gemeinsam. Allen Erstklässlern sei an dieser Stelle von Herzen alles Gute und eine schöne, erfolgreiche Schulzeit gewünscht!

Bereits in der zweiten Schulwoche gab es eine willkommene Abwechslung im Schulalltag: Aufgrund der heißen Temperaturen konnte die gesamte Grundschule zwei wunderbare, erfrischende Vormittage im Gornsdorfer Naturbad verbringen. Hier wurde natürlich kräftig gebadet, aber auch gespielt, geklettert oder einfach einmal auf der Decke ausgeruht. Ein weiteres Highlight im noch jungen Schuljahr war der Thumer Werferntag am 16.08.2024. Dort wetteifern alljährlich neben dem häufig hochkarätig besetzten Profifeld auch die wurfstärksten Kinder der umliegenden Schulen um gute Platzierungen und Medaillen. Die Gornsdorfer Kinder zeigten sich hier in bester Form und konnten neben einigen einzelnen Topplatzierungen sogar den 2. Platz in der Gesamt-Schulwer-

ftung erkämpfen. Die Freude und Begeisterung waren riesig! Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten, ihr wart wirklich bärenstark!

Text/Fotos: Grundschule



■ Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kindern der Klasse 4 und Frau Mäder, die mit ihrem tollen Schulanfangsprogramm die Feier bereicherten,

unserem Fotografen aus Auerbach, Herrn Flohrer, Foto-Flohrer.com für die wunderschönen Fotos, unserer Floristin, Frau Claudia Böttcher von Claudis Blumeneck für die geschmackvolle florale Ausschmückung der Bühne und der Gemeinde Gornsdorf, besonders Herrn Reppe, der für die technische Umsetzung der Schulanfangsfeier verantwortlich ist und uns mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite stand.



AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Aufruf zur Gründung eines Schulfördervereins an der Grundschule Gornsdorf

Liebe Eltern, Großeltern,
Ehemalige und Unterstützer der Grundschule Gornsdorf, unsere Schule braucht Ihre Unterstützung! Um die bestmöglichen Lern- und Lebensbedingungen für unsere Kinder zu schaffen, möchten wir einen Schulförderverein gründen. Ein solcher Verein kann viele wichtige Projekte unterstützen, die den Schulalltag bereichern und das Lernumfeld verbessern.

Warum ein Schulförderverein?

Finanzielle Unterstützung: Der Verein kann zusätzliche finanzielle Mittel sammeln, um Lehrmaterialien, Ausflüge und AGs zu ermöglichen.

Förderung sozialer Projekte: Ein Förderverein bietet die Möglichkeit, Schüler in besonderen Situationen gezielt zu unterstützen.

Gemeinschaft stärken: Durch den gemeinsamen Einsatz von Eltern, Lehrern und Unterstützern entsteht ein starkes Netzwerk, das das Schulleben aktiv mitgestaltet.

Verwirklichung neuer Ideen: Oft gibt es tolle Ideen zur Schulgestaltung oder zu Projekten, die nur mit zusätzlicher Unterstützung realisiert werden können.

Wenn Sie Interesse haben, sich in irgendeiner Form zu engagieren, laden wir Sie herzlich dazu ein, sich bis zum 31.10.2024 bei der Grundschule Gornsdorf zu melden.

Tel.: 03721/2665300

E-Mail: gsgornsdorf@t-online.de

Gemeinsam können wir viel für unsere Kinder bewegen!

Mit freundlichen Grüßen,

Der Elternrat der Grundschule Gornsdorf

AUS DEN VEREINEN

■ Feuerwehr Gornsdorf informiert!

Unsere letzten Einsätze:

- **Brand Mittel:** An der Aral Tankstelle in Thalheim fing ein PKW während der Fahrt Feuer.
- **Brand Mittel:** In einem Mehrfamilienhaus ging ein Rauchmelder los und wir konnten vor Ort eine Verrauchung feststellen.
- **ABC klein:** Hinter der Kirche in Gornsdorf hatte sich ein LKW die Ölwanne aufgerissen, vor Ort fingen wir das auslaufende Öl mit Ölbindemittel auf und warteten auf den Bergedienst und die Ölbeseitigung.



Neues aus der Wehr:

- Im Juli konnten wir die letzten noch fehlenden neuen Helme beschaffen. Damit unsere Einsatzkräfte nun wieder sicher unterwegs sein können.
- Seit August sind auch 4 unserer Kameraden zum Grundlehrgang und absolvieren diesen, um danach am Aktiven Einsatzdienst teilzunehmen.



Unsere nächsten Dienste:

- 04.10.2024 Türnotöffnung
- 10.10.2024 Arbeitsdienst
- 18.10.2024 Gefahrgutausbildung
- 24.10.2024 Arbeitsdienst

Haben sie beim lesen Interesse bekommen?

Dann melden sie sich gerne bei uns oder kommen sie einfach mal zu unseren Diensten vorbei. Wir suchen ständig motivierte und engagiert Menschen für unser Ehrenamt!

Ihre Feuerwehr Gornsdorf.



■ Jugendfeuerwehr Gornsdorf

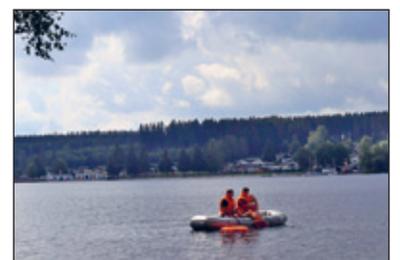
Glück auf, wir wollen euch hiermit ein Paar kleine Einblicke in unsere Jugendfeuerwehr geben. Wie überall suchen auch wir motivierte und neugierige Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, die wir für die Technik und Ausrüstung der Feuerwehr begeistern können. Dafür lässt sich unser Jugendfeuerwehr Team sich immer wieder verschiedene Dienste einfallen, um es so spannend und vielseitig wie möglich zu gestalten.

Unsere Jahreshighlights sind dabei unsere Schlauchboot-Ausbildung am Geyrischen Teich oder auch unser Blaulicht Wochenende mit der Jugendfeuerwehr Thalheim. Dort übten wir in verschiedenen Stationen Feuerwehr spezifische Themen wie die Technische Hilfeleistung oder auch den Brandeinsatz, zwischendurch konnten die Kids dann ihr Gelerntes in mehreren Einsatz Simulationen auf die Probe stellen. Am Samstag fand die Großübung zusammen mit dem Rettungsdienst, der Polizei und auch der Feuerwehr Drohne



aus Lugau statt. Aktuell sind wir 16 Kameraden und Kameradinnen, darunter sind 12 Jungs und 4 Mädchen.

Wir freuen uns natürlich über neue Mitglieder, also sei auch DU dabei! Wir konnten dein Interesse gewinnen? Dann melde dich bei uns, nähere Informationen findest du auf unserer Homepage.
<https://www.feuerwehr-gornsdorf.de/jugendfeuerwehr.html>



Unsere nächsten Dienste sind am:

- 28.09.2024 Knoten und Leinenkunde/ Leitern
- 08.10.2024 Grundausbildung und Wissensstand

Dienste beginnen immer 10:00 Uhr!

AUS DEN VEREINEN

■ Ein halbes Jahrhundert „Elektronik“

Am 2. August 2024 feierte der Gornsdorfer Sportverein seinen 50. Namenstag als „Elektronik“. Mittlerweile war ein halbes Jahrhundert seit der letzten Namensänderung vergangen. Anlässlich dieses Jubiläums trafen sich über 100 Mitglieder aus allen Abteilungen auf dem Sportplatz am Volkshaus, um gemeinsam das Vereinswappen nachzustellen.

Der TSV selbst ist dabei aber deutlich älter. Gegründet wurde der allererste Sportverein in Gornsdorf 1873. Damals bildeten 25 junge Männer auf Initiative des Lehrers Görner die erste Turnvereinigung. Während den ersten Jahren waren Freübungen der Hauptinhalt der sportlichen Betätigung. Später rückten dann Geräte in den Vordergrund. Das Frauenturnen begann später um 1890. Die Schwerpunkte lagen hier auf Schrittarbeiten und Tänzchen. Auch im Frauenturnen kamen etwas später die Geräte sowie leichtathletische Disziplinen dazu.

Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wandelte sich die Sportlandschaft in Gornsdorf. Immer mehr Sportarten gesellten sich über die Jahre hinzu. Es fand eine Aufteilung in verschiedene Abteilungen statt. Während einige Sportarten wie Ringen, Skispringen und sogar Motorsport über die Jahre kamen und wieder verschwanden hat der TSV im Jahr 2024 sieben verschiedene Abteilungen. Darunter befinden sich die Sportarten Fußball, Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis, Schach, Gymnastik-Tanz und Fitness.

Namensänderungen gab es im Laufe der Zeit immer wieder. Von der anfänglichen Turnvereinigung gab es über die Jahre Bezeichnungen wie „Sturm Gornsdorf“ oder „Fortschritt Gornsdorf“. Im August 1974 erfolgte dann die Umbenennung in die „BSG Elektronik Gornsdorf“. Damit war



die Zugehörigkeit durch Namen und Wappen an den „VEB Kontaktbauelemente und Spezialmaschinenbau Gornsdorf“ (später KSG) klar ersichtlich.

Heute gehört man zu den zehn größten Sportvereinen des gesamten Erzgebirges. Der Verein umfasst knapp 450 Mitglieder. Dabei macht auch der Nachwuchsbereich einen erheblichen Anteil aus. Fokus liegt in vielen Abteilungen seit etlichen Jahren auf der exzellenten Jugendarbeit.

Text/Foto: Liesa Schierig/Markus Mey

■ Gornsdorfer Athleten international unterwegs



Vom 30.08.24 bis 02.09.24 fanden die 19. European Kids Athletic Games in Brünn (Tschechien) statt. Eingeladen vom Kreissfachverband Leichtathletik im Erzgebirge, startete bei sommerlichen Temperaturen am Freitag eine Delegation mit 27 Sportlern und neun Betreuern aus dem Erzgebirge. Mit dabei waren vom TSV Elektronik Gornsdorf Samia Dittrich, Anna Pfüller und Klara Drechsel.



Team hat super funktioniert, wir konnten uns gegenseitig motivieren und pushen.“, so die Einschätzung von Samia Dittrich.



Für Klara und Anna war es dagegen das erste Mal auf dieser internationalen Bühne mit über 2000 Athleten aus verschiedenen Ländern.

„Die erstmalige Teilnahme an so einem großen Event ließ uns etwas aufgeregt an

den Start gehen. Dennoch konnten wir unsere Leistungen verbessern. Die Teilnahme an der Staffel und der Eröffnungsfeier war besonders spannend und beeindruckend für uns. Ein tolles Erlebnis.“

Das Resümee, nach diesem anstrengenden und sehr warmen Wochenende, war durchweg positiv. Trotz der vielen Teilnehmer war der Ablauf reibungslos und sehr professionell. Für die Erzgebirgsauswahl ging ein erfolgreiches Wochenende zu Ende, so dass am späten Montagabend alle Teilnehmer zufrieden zurückkehrten und die 19. Auflage der European Kids Athletic Games in guter Erinnerung behalten werden. Ein großer Dank gilt den Betreuern und Trainern.

Text/Fotos: TSV Abt. Leichtathletik LA



AUS DEN VEREINEN

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende
jetzt

Montag 21. Oktober | **Dorfgemeinschaftshaus
Gornsdorf
Hauptstraße 78**
15:00 - 18:30 Uhr

 **Verlosung
Koch-Event**
Aktionszeitraum:
01.10. - 30.11.2024

Bitte scannen und Termin reservieren
oder
unter www.blutspende-nordost.de



 Bitte Personalausweis mitbringen!

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de

SERVICE

Notrufe/Allgemeine Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	(0361) 730730
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de
Sperr-Notruf	116 116
<i>(zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten, Personalausweis sowie elektr. Berechtigungen)</i>	
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung	(03763) 405 405
<i>(Trinkwasser)</i>	
Zweckverband Wasserwerke West erzgebirge	(03774) 144-0
<i>(Abwasser)</i>	
Störungsmeldung Strom <i>(kostenfrei)</i>	(0800) 2305070
inetz GmbH <i>(Gasversorgung)</i>	(0800) 1111 48920
Deutsche Telekom GmbH <i>(Störungsmeldung)</i>	(0800) 3302000
TelefonSeelsorge	(0800) 1110 111
<i>(anonym, kompetent, rund um die Uhr, gebührenfrei)</i>	(0800) 1110 222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	(08000) 116 016
<i>gebührenfrei</i>	

Die nächsten Gornsdorfer Nachrichten erscheinen
am **27. November 2024.**

Redaktionsschluss dafür ist am
8. November 2024.

VERANSTALTUNGEN

■ Eröffnung der KohleWelt



Am **26. Oktober** ist es soweit, die KohleWelt öffnet ihre Türen. Mit einer kleinen Feier für Groß und Klein wird an diesem Tag der Museumsbetrieb wieder aufgenommen. Beginn ist 10 Uhr. Schnell sein lohnt sich. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten bis 11 Uhr freien Eintritt.

Die neue Dauerausstellung des Museums lädt ein, auf eine spannende und unterhaltsame Entdeckungsreise durch die Geschichte des sächsischen Steinkohlenbergbaus. Diese ist sagenhaft, überraschend, noch unbekannt, brachte Wohlstand und ist für die Entwicklung Sachsens wesentlich. Dabei begegnen die Gäste den Menschen, die den sächsischen Steinkohlenbergbau prägten und der wiederum ihr Leben, ihre Kultur und ihre Heimat beeinflusste. Werte wie Solidarität und Zusammenhalt bestimmten über und unter Tage das Gemeinwesen. Aber auch täglich lauende Gefahren und harte, schwere Arbeitsbedingungen zeichneten den Tag der Bergarbeiter. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher im Anschauungsbergwerk überzeugen und erleben hautnah, wie die Kohle aus der Tiefe gefördert und über Tage genutzt wurde.

Nachdem das Museum 2019 geschlossen wurde, erfolgte eine umfangreiche Sanierung der einstigen Schachanlage. Gleichzeitig wurde eine neue Dauerausstellung mit völlig umgestaltetem Rundgang durch altbekannte und neu geschaffene Räume erarbeitet.

Ab dem 27. Oktober kann das Museum zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Alle Informationen zum Museumsbesuch finden sich auf der Website www.kohlewelt.de.

Kontakt:

KohleWelt
Jeannette Mauermann
(Öffentlichkeitsarbeit)
Pflockenstraße 28
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0
presse@kohlewelt.de
www.kohlewelt.de

Oberschule Auerbach

HERBST

Fest

FÜR DIE 4. KLASSEN

2. OKTOBER

15.00 bis 18.00 Uhr

SPIEL UND SPASS
SCHULFÜHRUNG
BASTELSTRASSE
LECKEREIEN & GETRÄNKE
FLOHMARKT

Wir bitten um Anmeldung
unter 03721/23151

MEINERSDORFER MUSIKANTEN

60 Jahre

Jubiläumskonzert

19. 10. 2024

in der Neveon Arena Burkhardtsdorf

Beginn: 15.00 Uhr Einlass: 14.00 Uhr

Eintritt: 12.00 €

Kartenvorverkauf: Friseursalon Krodel Thalheim,
Fleischerei Hendel Meinersdorf, Reisemarkt Burkhardtsdorf
und zusätzlich jeden Montag ab 19.00 Uhr
Pestalozzihaus Meinersdorf

www.musikverein-meinersdorf.de

Adonia

MUSICAL PETRUS

DER APOSTEL

Teens Tournee 2024 - 70 Mitwirkende - Chor & Live-Band

Mi 16.10.2024 - 19:30 Uhr
NEVEON arena 09235 Burkhardtsdorf

www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Veranstalter: Evangelische Allianz Burkhardtsdorf

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Konzerttermine und Infos unter:

70 talentierte Teenager und eine junge, mitreißende Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical **PETRUS - DER APOSTEL** erwartet Sie ein ganz besonderes Event - ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente.

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Das Adonia Musical gibt einen fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.

Wir freuen uns, nun schon zum 11. Mal einen Adonia-Projektchor in Burkhardtsdorf Willkommen zu heißen und sind damit einer von 180 Orten in Deutschland, an dem das Musical in diesem Jahr von 45 Projektchören aufgeführt wird. Lassen Sie sich einladen und staunen Sie, was die Jugendlichen unter der Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams in kürzester Zeit auf die Bühne bringen.

■ Veranstaltungstipp



25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge | 20. Oktober 2024 | 10 bis 17 Uhr

Im 25. Jubiläumsjahr öffnen über 120 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks überall im Erzgebirge. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben. Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit. Alle Teilnehmer und weitere Informationen für Besucher finden Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Elisabeth Graupner
Projektmanagement Handwerk & Weihnachten
Tel. 03733 188 00 16
www.erzgebirge-tourismus.de



TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

HISTORISCHES

Historisches

„Feste feiern!“ Diese Überschrift gab es schon oft. Ein wichtiges Ereignis im Dorfe wird durch Fotos schon sichtbar. Es geht um die „Bimmelbahn“, dieses für die Wirtschaft des Ortes wichtige Transportmittel. Bis zu dem entsprechenden Jahr, gab es Pferdewagen für verschiedene Zwecke. Ganz gleich, ob Transport von Materialien oder für die Wünsche des Dorfbewohners (er musste oder wollte schließlich auch einmal wohin).

Aber Festordnung angeschaut!

Dr. Med. Meißner

Bekanntmachung

Hierdurch bringen wir die für die Feier der Einweihung der neuen Eisenbahnstrecke **Zhum = Weinersdorf** aufgestellte Festordnung zur öffentlichen Kenntnis.

Fest-Ordnung

am 30. September 1911 stattfindende Eröffnungs-Feier der Zhum-Weinersdorfer Eisenbahnlinie.

7) Vormittags 8,45 Uhr Abfahrt des Sammelzuges von Zhum,
8,55 ab Zabusch;
9,08 ab Hornersdorf;
9,16 ab Auerbach;
9,23 ab Auerbach Haltepunkt;
9,30 ab Gornsdorf;
9,37 ab Gornsdorf Haltepunkt;
9,42 Ankunft in Weinersdorf;
10,15 Uhr Begrüßung der Ehrengäste durch Herrn Gemeindevorstand Wendler, Weinersdorf;
10,30 Festsitz nach Wädes Gasthof in Weinersdorf;
10,45 – 12,30 Uhr Frühstund dafelbst;
12,45 Uhr Abfahrt des Sonderzuges von Weinersdorf (Begrüßung auf den Bahnhöfen Gornsdorf, Auerbach, Hornersdorf, Zabusch);
2 Uhr Ankunft in Zhum, Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Dr. Meißner, Festsitz nach dem Eßlum;
2,30 Uhr Festsitzen im Eßlum;
10 Uhr Abfahrt des Sonderzuges nach Weinersdorf.

Die geehrten Einwohner der an der neuen Strecke gelegenen Orte werden gebeten, durch Klagen und durch Teilnahme an dem Feste zu betheiligen.

Die vereinigten Lehnschäfte.
Bürgermeister Dr. Meißner.

auf unserem Bahnhof mit den neuen Gebäuden.



Dieser Güterschuppen steht noch heute, gut gepflegt.

Vor allem der Transport von Brennstoffen war für die Bevölkerung von großer Bedeutung. Auf dem Bahnhof hatte man Nebengleise gebaut; so konnten große Waggons von der Reichsbahn von Weinersdorf zu uns gebracht werden. Das war für die Gornsdorfer Kohlenhändler von großem Wert. Der aufsteigende Kohlenstaub beim Umladen war für zuschauende Kinder nicht von Bedeutung!!

Es hatte viele Jahre gebraucht, bis der Wunsch für die entsprechende Eisenbahn erfüllt wurde.

Der Bau der Bahnstrecke wurde mit Interesse, mehrjährig verfolgt. Schon die Planung hat viel Zeit beansprucht. Allein in unserem Ort mussten fünf Brücken gebaut werden. Mehrere Wege und Straßen waren zu überqueren. Und bei uns musste die längste Brücke (130 Meter) gebaut werden; neben dem Sportplatz. „Siehe rechts oben!“

Es gab sicher nur ganz wenige Gornsdorfer, die am **30. September 1911** das Fest nicht mitgefeiert haben. Es war eine herausragende Festlichkeit; auch

In diesem kleinen Bahnhofshäuschen war ein Warteraum und der Dienstraum für den Bahnhofsvorstand. Es war der erste Anlaufpunkt. Ganz im Hintergrund rechts sieht man den Güterschuppen. Die Bahn hatte ja auch Güter (Kisten mit Garn und Strümpfen u.a.) zu transportieren. Auch für dieses Gebäude wurde Personal gebraucht. Das war viele Jahrzehnte die *Olga Barthel*. Der Bahnhofsvorstand war Oswald Meier. Er war allen bekannt.



Heute fragt man: „*Konnten die Leute nicht andere Fahrzeuge nutzen?*“ Aber erst ab 1927 fuhren z.B. Omnibusse durch unseren Ort. Und das Fahrrad, das Motorrad und das Auto??? Eine erste „Benzinkutsche“ fuhr ab 1905 durch Gornsdorf. Sie gehört Dr. med. Schröpfer. So nebenbei: Ein Bericht aus unserem Rathaus 1911 hielt fest: *1 Kraftrad, 3 PKW, 0 LKW.* Dieses Foto stammt vom **28. September 1974!** Ein besonderer Tag? Es war die letzte Fahrt von Weinersdorf nach Schönfeld-Wiesa. Die Lokomotive war mit einem Blumenstrauß am Schornstein geschmückt. Viele Bürger nahmen zur Erinnerung an die Bimmelbahn an dieser Abschiedsfahrt teil.



Warum wurde diese Linie stillgelegt? Personen- und Materialtransporte erfolgten mit Linien- und Firmenbussen. Private PKWs nahmen immer stärker zu. Also waren die finanziellen Einnahmen nicht mehr ausreichend für die Fahrt- und Reparaturkosten. Für die Chronik unserer „Bimmelbahn“ brauchte man viele Seiten. Es gäbe noch viel zu berichten.

Herbert M. Uhlig

KIRCHENNACHRICHTEN



Ev.-Luth. Christuskirchspiel Erzgebirge
Adorf – Auerbach – Burkhardttsdorf – Eibenberg-Kemtau – Gornsdorf
– Jahnsdorf – Klaffenbach – Meinersdorf – Neukirchen

Kirchgemeinde Gornsdorf



■ Unsere Gottesdienste

■ Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23,23

Sonntag, 29.09.

10.00 Uhr

18. So. n. Trinitatis

Familiengottesdienst zu Erntedank

■ Monatsspruch Oktober

Die Güte des Herrn ist, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Exodus 23,2

Sonntag, 06.10.

10.15 Uhr

19. So. n. Trinitatis

Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 13.10.

11.00 Uhr

20. So. n. Trinitatis

Konzertgottesdienst mit Miroslav Chrobak in Auerbach

Sonntag, 20.10.

9.00 Uhr

21. So. n. Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 27.10.

9.30 Uhr

Kirchweih

Sakramentsgottesdienst mit Taufe

Montag, 28.10.

14.30 Uhr

Kirchweih

Kirchweihkaffee

15.30 Uhr

Kirmesandacht

Dienstag, 31.10.

15.00 Uhr

Reformation

Gemeinsamer Gottesdienst in Gornsdorf

■ Monatsspruch November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3,13

Sonntag, 03.11.

9.00 Uhr

23. So. n. Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 10.11.

9.30 Uhr

Drittletztter So. d. Kirchenjahres

Bläsergottesdienst

Montag, 11.11.

17.00 Uhr

Martinstag

Martinsfest

Sonntag, 17.11.

10.15 Uhr

Vorletztter So. d. Kirchenjahres

Sakramentsgottesdienst mit Taufe

Mittwoch, 20.11.

9.30 Uhr

Buß- und Bettag

Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 24.11.

14.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Sakramentsgottesdienst

■ Monatsspruch Dezember

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23,23

Sonntag, 01.12.

10.00 Uhr

1. Advent

Mundartgottesdienst

Sonntag, 08.12.

10.15 Uhr

2. Advent

Musikalischer Gottesdienst

■ Gemeindefest zum Schuljahresbeginn und Einweihung unseres Spielplatzes auf dem Kirchberg

Wie jedes Jahr tre en sich viele Familien zum Gemeindefest eine Woche nach Schulbeginn im Pfarrgarten. Im Gottesdienst segnen wir alle Schulanfänger und begrüßen sie zur Christenlehre.

Auch können all die zum Altar gehen und den Segen Gottes zugesprochen bekommen, die einen Neubeginn erleben wollen. Denn nicht nur die Erstklässler, alle Schüler starten neu. Sie kommen in eine weiterführende Klasse, oft ist das mit einem Schulwechsel in einem anderen Ort mit neuen Kindern und Lehrern verbunden. Auch der Beginn einer Lehre oder der Weg ins Studium ist für viele Jugendliche eine aufregende Sache. Einige wechseln ihren Arbeitsplatz, wissen noch nicht, wohin die Reise geht. Das wir uns im Gottesdienst sehen, miteinander ins Gespräch kommen und erfahren, dass keiner allein durchs Leben gehen muss. Das ist ein Geschenk, das wir bewusst (er)leben möchten.



An diesem Nachmittag wurde auch der Spielplatz eingeweiht. Einige Jahre haben sich Familien und die Kirchgemeindevetreter eingesetzt das es nun endlich wahrgeworden ist. Durch Spenden, Fördergelder und ganz praktischer Hilfe konnte der Spielplatz für das ganze Dorf gebaut werden. Viele haben mitgefeiert. Danke an alle, die das Fest mit ausgestaltet haben.



Jetzt, einige Wochen später erleben wir wie dieser Ort zu einem Ort der Begegnungen wird.

Wer neugierig geworden ist, sollte unbedingt mal mit den Kindern oder Enkeln auf dem Kirchberg im Pfarrgarten vorbeischaun.

Bilder: privat

Text: Katrin Janson, Gemeindepädagogin und ansprechbar



KIRCHENNACHRICHTEN

202. KIRCHWEIHFEST ✕
EV.- LUTH. KIRCHE GORNSDORF



Sonntag, 27. Oktober 2024, um 09.30 Uhr

Montag, 28. Oktober 2024

14.30 Kirmeskaffee und 15.30 Uhr Kirmesandacht



Bläsergottesdienst

Jahreslosung 2024

Sonntag, 10. November 2024

um 9.30 Uhr



www.kirche-gornsdorf.de/veranstaltungen

Hirtenfeuer auf dem Kirchberg

immer mittwochs im Advent
ab 17 – 19 Uhr

siech traff'n
am Feuer bissl singe
Werschtein assn
Tee gibt's a



Veranstalter und Ansprechpartner: Kirchgemeinde Gornsdorf

Martinsfest

Lampenzug für Groß und Klein in Gornsdorf

Getränke & Snacks €

Ziel: Martinsfeuer auf dem Kirchberg

Start: Thalheimer Str.2 Bauernhof Schreiter

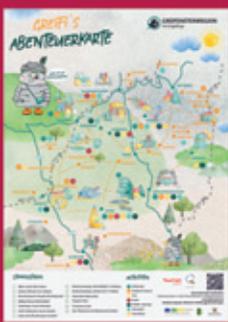
Am 11.11. 17:00 Uhr

GREIFENSTEINREGION

EURE ABENTEUER MIT GREIFI

in der Greifensteinregion

HABO, ICH BIN GREIFI!

Auf der Abenteuer-Karte seht ihr alle spannenden Unternehmungen und besonderen Erlebnisse. An den nummerierten Ausflugszielen findet ihr Stempelstellen und könnt mit Greifi's Abenteuer-Pass bis zu 13 Stempel sammeln.

Alle KINDErABENTEUER MIT GREIFI ENTDECKEN
www.greifensteine.de

Kinderabenteuer und Familienzeit mit dem Abenteuer-Heft, Greifi's Abenteuer-Karte und dem Abenteuer-Pass

In der Greifensteinregion könnt ihr mit unserem Maskottchen Greifi viele Ausflugsziele besuchen und Abenteuer erleben. Im Abenteuer-Heft findet ihr Tipps, interaktive Angebote für Kinder und alle Infos für euren Familienausflug. Das Heft mit Abenteuer-Karte und Abenteuer-Pass gibt es in der Tourist-Information Greifensteine, in eurer Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder direkt zum Download auf www.greifensteine.de über den rechts abgebildeten QR-Code.

Eine Belohnung fürs Stempel sammeln gibt es in der Tourist-Information Greifensteine. Schon ab 4 Stempel bekommt ihr eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

Tourist-Information Greifensteine
Greifensteinstraße 44 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon 037346 6870 | E-Mail info@greifensteine.de

www.greifensteine.de

Herausgeber: Tourismuszusammenhang Greifensteinregion

Vorsicht Telefonbetrüger!

Hinweise der Polizei Sachsen



ROLAND, 61

»Ich habe durch diesen Anruf 5.000 Euro verloren. Das soll anderen nicht passieren.«

HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG kann jeden treffen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Betrüger geben sich am Telefon als Familienangehörige, Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Bankmitarbeiter aus und täuschen eine dramatische Notsituation vor. Hinter diesen Anrufen verborgen sich hinterhältige Lügengeschichten, die die Täter überzeugend vortragen, um an ihr Geld, ihren Schmuck und andere Wertsachen zu gelangen.

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte, auch nicht an angebliche Polizeibeamte.
- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unnötlich.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei unter der 110.

Falls Sie auf einen Telefonbetrug hereingefallen sind, informieren Sie in jedem Fall die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

[polizeisachsen](https://www.polizeisachsen.de)
[POLIZEI.SACHSEN.DE](https://www.polizeisachsen.de)

POLIZEI Sachsen

WISSENSWERTES

■ Bereitschaftsdienst der Tierärzte III. und IV. Quartal 2024 – Gebiet: Stolberg

- **27.09.2024**
 - TA Heiko Heller, 09380 Thalheim, +49 3721 268277, Kleintier
 - TA Steffen Prell, 08134 Wildenfels, +489 37603 2836 oder +4915229402575, Großtier
- **27.09. bis 04.10.2024**
 - DVM Riccardo Holler, 08297 Zwönitz, +49 37754 75325, gemischt
- **04.10. bis 11.10.2024**
 - Tierärzteteam Erzgebirge, 08297 Zwönitz, +49 37754 15820, Kleintier
- **11.10 bis 18.10.2024**
 - Dr. Michael Böhmer, 09376 Oelsnitz, +49 37298 16413, Kleintier
- **18.10. bis 25.10.2024**
 - DVM Claus Milling, 09376 Oelsnitz, +49 37298 2229, gemischt
- **25.10. bis 01.11.2024**
 - TÄ Alexander Schauer /Matthias Wagner, 09221 Neukirchen/Adorf, +49 3721 887567, gemischt
- **01.11. bis 08.11.2024**
 - TÄ Petra Weiß, 09366 Stollberg/Gablenz, +49 37296 929050, Kleintier
 - TA Steffen Prell, 08134 Wildenfels, +489 37603 2836 oder +4915229402575, Großtier
- **08.11 bis 15.11.2024**
 - TA Heiko Heller, 09380 Thalheim, +49 3721 268277, Kleintier
- **15.11. bis 22.11.2024**
 - Tierärzteteam Erzgebirge, 08297 Zwönitz, +49 37754 15820, Kleintier
- **22.11. bis 29.11.2024**
 - TÄ Alexander Schauer /Matthias Wagner, 09221 Neukirchen/Adorf, +49 3721 887567, gemischt
- **29.11. bis 06.12.2024**
 - DVM Riccardo Holler, 08297 Zwönitz, +49 37754 75325, gemischt
- **06.12. bis 13.12.2024**
 - Dr. Michael Böhmer, 09376 Oelsnitz, +49 37298 16413, Kleintier
- **13.12. bis 20.12.2024**
 - TA Heiko Heller, 09380 Thalheim, +49 3721 268277, Kleintier
- **20.12. bis 27.12.2024**
 - TÄ Alexander Schauer /Matthias Wagner, 09221 Neukirchen/Adorf, +49 3721 887567, gemischt
- **27.12. bis 03.01.2025**
 - DVM Claus Milling, 09376 Oelsnitz, +49 37298 2229, gemischt

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 08.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

WISSENSWERTES

■ Tourismusverband Erzgebirge: Ausflüge ins Erlebnis.Welt.Erbe



Annaberg-Buchholz, 22. Juli 2024. Seit fünf Jahren erstrahlt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří als UNESCO-Welterbe. Zu diesem besonderen Jubiläum hat der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen fünf Empfehlungen für abwechslungs-

reiche Ausflüge ins Welterbe entwickelt, die auf eine faszinierende Reise durch die Jahrhunderte einladen. Ziel ist es, einzigartige und authentische Erlebnisse zu schaffen und die Erwartungen der Gäste an Qualität und Erlebnisgehalt zu erfüllen.

Fünf Regionen im Erzgebirge bieten unter dem Motto „Ein Tag im Welterbe“ Empfehlungen für Tages- bzw. Mehrtagesausflüge und erzählen eindrucksvoll ihre Geschichte:

- Altenberg/Dippoldiswalde/Lauenstein
- Annaberg-Buchholz/Ehrenfriedersdorf
- Freiberg/Brand-Erbisdorf
- Marienberg/Olbernhau
- Schneeberg/Aue Bad-Schlema/Schwarzenberg

Die Ausflugsmöglichkeiten reichen von Museen, Wanderwegen, Bergbaulehrpfaden, Besucherbergwerken, Bademöglichkeiten u.a. Zudem wird ein besonderer Tipp vorgestellt, beispielsweise eine Stadtführung, ein Aussichtspunkt oder eine spezielle Übernachtungsmöglichkeit. Abgerundet werden die Angebote mit entsprechenden Unterkunftsempfehlungen. Mittels eines digitalen Reiseplaners, der in die Webseite integriert ist, ist es möglich, mehrere Ausflugsempfehlungen zusammenzustellen und anschließend als persönlichen Reiseplan als pdf-Dokument abzuspeichern oder auszudrucken.

Das Projekt bietet dazu einen weiteren Vorteil: Einrichtungen und Kommunen haben ihre eigenen Angebote und Dienstleistungen in Qualitätsfragen auf den Prüfstand gestellt und entsprechend Verbesserungen vorgenommen, z. B. bei den Öffnungszeiten oder der Online-Buchbarkeit. Damit ist es möglich, Gästen noch hochwertigere und nutzerfreundlichere Angebote zu unterbreiten.

Weitere Informationen zu den fünf Regionen und ihren Angeboten unter: www.erzgebirge-tourismus.de/erlebniswelterbe



■ Gewinnspiel: Digitale Wandernadel „Für Entdecker“

Wanderfreunde aufgepasst: Wer vom 1. August bis zum 31. Oktober auf den Wanderwegen im Erzgebirge unterwegs ist, kann sich großartige Gewinne sichern.

In diesem Zeitraum wird die Digitale Wandernadel „Für Entdecker“ freigeschaltet. Um sie zu erreichen, müssen sich Wanderer an mindestens acht Check-In Stellen im Erzgebirge registrieren. Dafür benötigen sie nur die App von SummitLynx auf dem Smartphone und aktivieren das GPS. Auf der Regionsseite vom Erzgebirge werden nach Auswahl der Wandernadel „Für Entdecker“ alle Check-In Stellen auf der Karte oder in

einer Liste angezeigt. So kann sich jeder Wanderer seine individuellen Touren zusammenstellen. Die Check-In Stellen sind beispielsweise Aussichtspunkte, Freizeiteinrichtungen, Heimatgenusspartner, Bergbauzeugnisse oder Museen.

Wer mindestens acht Check-Ins gesammelt hat, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es hochwertige Gutscheine und Sachpreise von den Partnern entlang der Wege, zum Beispiel Restaurantgutscheine bei den Heimatgenuss-Partnern, Eintritte in liebevoll gestaltete Museen oder eine gefüllte Brotdose für die nächste Wanderung. Also: Wanderschuhe schnüren, App und GPS starten und los geht's!

Weitere Informationen hier: <http://www.erzgebirge-tourismus.de/digitale-wandernadel>

■ Tourismusverband Erzgebirge: neue Qualifikation zum Welterbe-Gastgeber/Gästeführer ab 23. September

Annaberg-Buchholz, 20. August 2024. 80 Teilnehmer haben bisher das vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) konzipierte Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber erfolgreich abgeschlossen. Fachliche Unterstützung bei der Erstellung der Ausbildungsinhalte leisteten die TU Bergakademie Freiberg und der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. Die Regionalkammer Erzgebirge der IHK Chemnitz hat die Organisation und Durchführung der Kurse übernommen.

Auch in diesem Jahr wird die modulare Qualifikation wieder angeboten – der Basiskurs startet am 23. September. Die Teilnehmer erhalten im Basis- und Regionalmodul Wissenswertes zum UNESCO-Welterbe, der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und den regionalen Besonderheiten. Im Kommunikations- bzw. Produktentwicklungsworkshop werden Anregungen und Hinweise für eine praktische Umsetzung der Thematik vermittelt. Die Gästeführer-Qualifikation eignet sich beispielsweise für ausgebildete und ehrenamtliche Gästeführer in Museen, Ausstellungen, Bergwerken und Städten. Die Gastgeber-Qualifikation ist für Mitarbeiter in Betrieben der Gastronomie, Hotellerie, Tourist-Informationen sowie allen weiteren touristischen Einrichtungen geeignet.

Ziel der Qualifikation ist es, die touristischen Leistungsträger auf eine qualitativ hochwertige Basis zu stellen, um den Gästen der Erlebnisheimat Erzgebirge die Besonderheiten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří durch hochwertige und individuelle Angebote näherzubringen. Weitere Informationen zur Qualifizierung, zu Terminen, Preisen und zur Buchung der Kurse unter: www.erzgebirge-tourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe

Hintergrundinformation: Über 850 Jahre Bergbau haben unsere Region, unsere Kultur, unsere Traditionen und vor allem die Menschen geprägt. Im Juli 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf der 43. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Die UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří besteht aus 22 Bestandteilen: 17 auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Sie repräsentieren die wichtigsten Bergbaugebiete und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus. Jeder der 22 Bestandteile setzt sich aus zahlreichen Einzelobjekten zusammen. Nur in Verbindung aller 22 Bestandteile ist die Montanregion ein Welterbe. Außerdem ergänzen 19 „assoziierte Objekte“ das Bild der Montanregion und zeigen, dass das montane Erbe auch Einfluss auf Landschaft, Kunst oder Wirtschaft hatte, auch wenn diese nicht unmittelbar mit der Erzgewinnung in Verbindung standen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Thilo Findeisen

Produktmanagement Bergstädte & Kulturschätze, UNESCO-Welterbe Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733 188 00 19

www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Claudia Brödner

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23

presse@erzgebirge-tourismus.de



SONNE SCHEINT! SCHON PLÄNE?

Du bist **zwischen 16 und 21 Jahren alt** (oder leicht drüber) und willst dich gesellschaftlich engagieren? Dann melde dich für den **Sachsensommer** an und probiere dich für **1 bis 3 Monate** in einer Einsatzstelle aus! Online findest du eine Übersicht, wo du dich einbringen kannst. Ein projektbezogener Einsatz – zum Beispiel im Jugendferienlager – ist auch möglich.

ENGAGEMENT AUSPROBIEREN

Der **Sachsensommer** ist kein klassischer Freiwilligendienst, sondern ein **gemeinnütziger Kurzzeit-Einsatz**, der dir dabei helfen soll, dich beruflich zu orientieren. Du arbeitest **25 bis 30 Stunden pro Woche**, aufgeteilt in fünf oder sechs Stunden pro Tag. Für deinen Einsatz erhältst du eine **monatliche Aufwandsentschädigung von 200 Euro bei 25 Stunden oder 250 Euro bei 30 Stunden pro Woche**.



www.sachsensommer.de

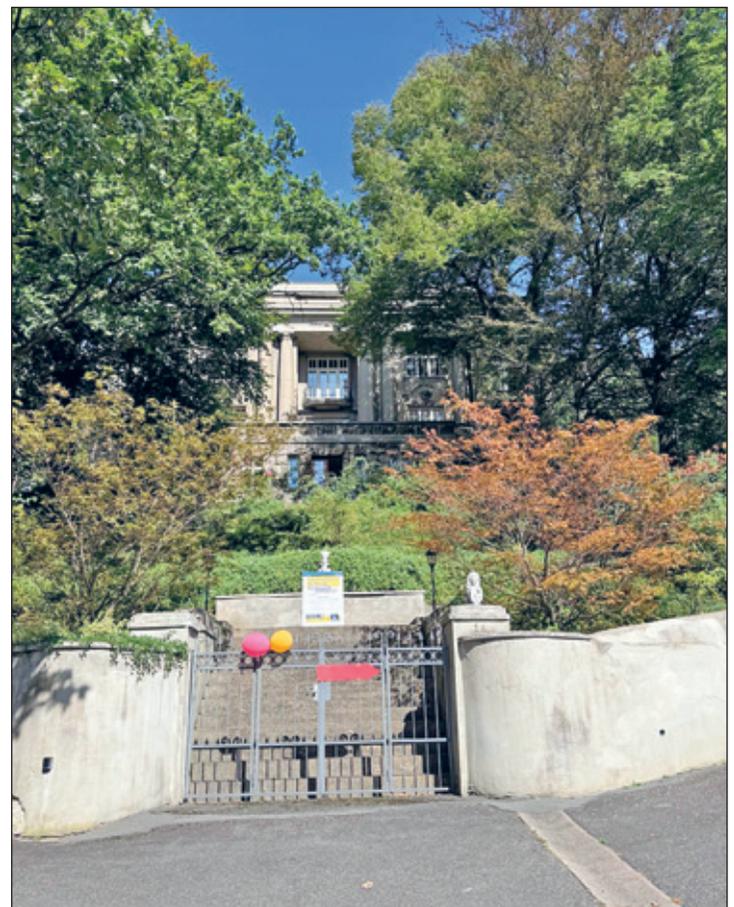
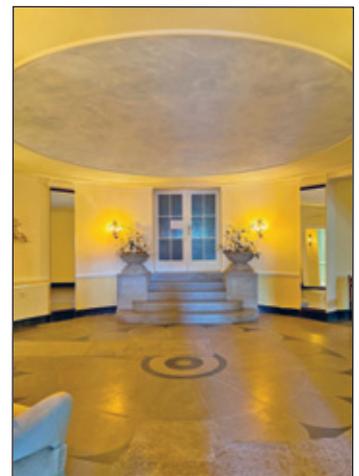


Diese Maßnahme wird gefördert durch SaxonInvest auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

WISSENSWERTES

■ Warum in die Ferne schweifen – sieh das Gute liegt so nah ...

Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals konnte man am 08.09.2024 die Villa Weilbach besichtigen, der vollautomatischen Philharmonie-Orgel lauschen und viele interessante Begebenheiten rund um die Villa, deren Bau und Sanierung vom Besitzer persönlich erfahren. Als Bürgermeister der Gemeinde Gornsdorf war es mir ein Bedürfnis auch dieses historische Gebäude nun einmal von innen zu besichtigen. Es ist überwältigend wieviel erhaltende Geschichte in diesem repräsentativen Anwesen, mit angrenzendem Park steckt und ich kann nur jeden empfehlen einmal selbst durch die Villa zu wandeln. Am 05. Oktober 2024 zum Weinfest von 17.00 bis 22.00 Uhr besteht dazu einmal mehr die Möglichkeit. Ein bekannter Sommelier präsentiert hier Weine (auch alkoholfreie) aus verschiedenen Jahrgängen und Regionen. Durch den Abend begleiten Sie stimmungsvolle Klänge und laden auch zum Tanzen ein. Sollte dies Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich für diese Veranstaltung unter der Telefonnummer: 0151/543 74 410 an.



WISSENSWERTES

■ 20. Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“



Von Annaberg bis Zittau
Sachsen übertrifft sich selbst

Es dürfte inzwischen kaum noch jemanden geben, der nicht schon einmal von „genialsozial“ gehört hat, zumindest hier in Sachsen. Nach 20 Jahren ist das Programm der Sächsischen Jugendstiftung so erfolgreich wie nie zuvor und das liegt vor allem an den engagierten Menschen hier im Freistaat.

Im Jahresablauf der sächsischen Schulen und Unternehmen gilt „genialsozial“ als feste Größe und ist nicht mehr wegzudenken. Für die einen ist es die Chance, sich für notleidende Kinder einzusetzen und für die anderen eine einfache Möglichkeit, hinter die Kulissen sächsischer Firmen zu schauen, um sich Gedanken über die eigene berufliche Zukunft zu machen.

„Die Jahre der Pandemie haben überall tiefe Spuren hinterlassen, in unseren Familien, in unseren Städten und vor allem bei denen, die bereits in vielen Belangen benachteiligt waren. „Die entstandenen Notlagen zu mildern und manchmal sogar zu beheben, ist die Aufgabe von genialsozial“, sagt Programmleiterin Jana Sehmisch.

Am Aktionstag 2024 haben rund 32.000 junge Menschen aus 244 Schulen teilgenommen und eine beeindruckende Summe von ca. 780.000 € erarbeitet. Wofür die Gelder verwendet werden, hat eine Jury bestehend aus jungen Menschen der teilnehmenden Schulen bereits im Mai wie folgt beschlossen:

- Stadtteilzentrum in Bamenda (Kamerun) für geflüchtete Familien des Rebellenaufstandes, Shisásáy e.V. Dresden
- Bau einer Grundschule in Malap (Sierra Leone), Forikolo e.V. Leipzig
- Unterstützung für ländliche Krankenhäuser (Madagaskar), Ärzte für Madagaskar Leipzig

30% des Geldes gehen an die Schulen zurück, mit dem Ziel, gesellschaftsrelevante Projekte vor Ort in Sachsen zu unterstützen. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck erfüllen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Bilder und Logos finden Sie in unserer Cloud zum Download.

Pressekontakt:

Jana Sehmisch
Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung
Tel.: 0351-323719016
Mail: info@genialsozial.de



Naturschutzberatung für Landnutzer

Teilnahmeantrag bis zum 15.12.2024 für AUK-Maßnahmen sowie für Teilnahme am Programm „Ökologischer/Biologischer Landbau“ (ÖBL) stellen.

Mehr Informationen
@lpv.zschopau/floehatal

Kostenlose Beratung

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern in den Altlandkreisen Mittlerer Erzgebirgskreis, Stollberg sowie im Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung an. Genrell wichtig für Antragsteller ist wie auch im vergangenen Jahr, dass der Teilnahmeantrag bis zum 15.12.2024 für AUK-Maßnahmen sowie für die Teilnahme am Programm „Ökologischer/Biologischer Landbau“ (ÖBL) gestellt werden muss, wenn sich neue Beantragungen ergeben. Für bereits laufende Beantragungen ist ein erneuter Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

☎ 03735/76963-37 🌐 www.lpv-pobershau.de 📍 Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg/OT Pobershau

Die Beratung ist für die Landnutzer kostenlos. Im Rahmen der Naturschutzberatung informieren wir zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH) – Maßnahmen ÖRS bzw. GLa und GLb
- Beratung zur neuen Förderperiode 2023 – 2027, speziell zur Änderung im Antragsverfahren der RL AUK und ÖBL
- Beratung zu investiven Maßnahmen wie Heckenpflegen/-neuanlagen und Anlagen von Streuobstwiesen nach RL/NE 2023

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de



Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen Projektmitarbeiter Naturschutz/Landschaftspflege/Naturschutzberatung (m/w/d). 30-35 Wochenstunden

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Initiierung, Konzepterstellung, Abstimmung und Koordination der Umsetzung von Projekten des Naturschutzes, der Biotop- und Landschaftspflege und des Biotopverbundes
- die Bearbeitung von Förderanträgen in den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege, Landwirtschaft und Regionalentwicklung
- die Beratung von Landnutzern zu Naturschutzbelangen und Fördermöglichkeiten
- die Organisation von Veranstaltungen
- die Mitwirkung bei der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- die Zusammenarbeit/Vernetzung mit Behörden und Interessengruppen in der Region

Ihr Profil:

- Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in den Bereichen Naturschutz, Agrarökologie, Landwirtschaft oder ähnlichem Themenfeld
- umfassende Kenntnisse der sächsischen Naturschutz- und Agrarpolitik sowie gute Kenntnisse der Fördermöglichkeiten in diesen Bereichen
- sehr gute regionale Gebietskenntnisse
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und organisatorische Kompetenz
- gute Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Handeln, Engagement
- Erfahrungen aus der Vereinsarbeit wünschenswert
- sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen (MS-Office, Arc-GIS oder QGIS)
- Führerschein Klasse B und einen als Dienstfahrzeug nutzbaren privaten PKW

Wir bieten:

- einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, an dem Sie am Erhalt und der Entwicklung unserer heimischen Kulturlandschaft mitwirken
- Vergütung angelehnt an die TV-L, Entgeltgruppe 9 (es besteht keine Tarifbindung)
- 29 Arbeitstage Urlaub
- betriebliche Altersversorgung.

Bewerbung bis zum 31.10.2024 vorzugsweise per E-Mail (PDF, max. 5 MB) oder per Post.

☎ 03735/76963-37 🌐 www.lpv-pobershau.de 📍 Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg/OT Pobershau

